



Landesjägerschaft Niedersachsen

Landeswettbewerb im Jagdhornblasen 2026

Ausschreibung

Die Landesjägerschaft Niedersachsen führt im Jahr 2026 den niedersächsischen Landeswettbewerb im Jagdhornblasen für die Klassen C, B, A und G am

Sonntag, den 28.06.2026 am Jagdschloss Springe

durch.

Zu der Veranstaltung sind Gästegruppen aus anderen Landesjagdverbänden und aus dem Ausland zur Förderung der Kameradschaft und zum Vergleich des Leistungsstandes herzlich willkommen. Die Gästegruppen nehmen unter den gleichen Bedingungen teil, wie die Bläsergruppen aus Niedersachsen, werden aber gesondert gewertet.

Für den Wettbewerb ist die DJV-Vorschrift für das Jagdhornblasen in der aktuellen Fassung (<https://www.jagdverband.de/sites/default/files/DJV-Vorschrift%20B-Horn.pdf>) maßgebend. Abweichend und ergänzend hierzu wird folgendes bestimmt:

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Jede Jägerschaft kann mehrere Bläsergruppen auch für die einzelnen Klassen melden. Jede Gruppe darf aber nur in einer Klasse (also C, B, A oder G) und auch nur einmal auftreten. Jeder Jagdhornbläser darf nur in einer Gruppe mitwirken. Dieses gilt nicht für den musikalischen Leiter, der auch als „einfacher“ Bläser in einer weiteren Gruppe starten darf. Musikalischer Leiter ist derjenige, der eine Gruppe auf den Wettbewerb hin ausgebildet hat und am Wettbewerbstag auch führt. Alle teilnehmenden Bläserinnen und Bläser müssen Mitglied eines Landesjagdverbandes sein.

1.2 Teilnahmeberechtigt sind Jagdhornbläsergruppen der Klasse **G** (Pleß- und Parforcehörner), Klasse **A** (nur Pleßhörner), Klasse **B** (nur Pleßhörner) und Klasse **C** (ebenfalls nur Pleßhörner). Die Pleßhörner müssen in traditioneller zweiwindiger Bauart gefertigt sein.

1.3 Soweit die vorzutragenden Jagdsignale mehrstimmig geschrieben sind, müssen diese Stimmen vollständig vorgetragen werden. Dies gilt für alle Klassen. Die jeweils vorgegebene Reihenfolge der Signale ist korrekt einzuhalten.

1.4 Wer erstmalig an dem niedersächsischen Landeswettbewerb teilnimmt, erhält das niedersächsische Bläserhutabzeichen. Ersatzabzeichen können am Wettbewerbstag zum Preis von 6,00 € / Stück erworben werden.

1.5 Die Nennggebühr beträgt einheitlich in allen Klassen je Bläsergruppe **100,00 €** und ist für alle Klassen bis zum **25.05.2026** mit Angabe der Klasse und der Bläsergruppe an die Landesjägerschaft Niedersachsen, Konto bei der Norddeutschen Landesbank Hannover IBAN: DE85 2505 0000 0101 0295 93 zu überweisen. Startgeld ist Reuegeld.

1.6 Die Reihenfolge des Auftretens der einzelnen Bläsergruppen wird in umgekehrter Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung ermittelt. Hierbei werden zwei Gruppen gebildet. Gruppe 1: Jagdhornbläsergruppen, die bis zu 100 km von Springe entfernt beheimatet sind; Gruppe 2: Jagdhornbläsergruppen, die weiter als 100 km von Springe entfernt beheimatet sind. Die Jagdhornbläsercorps der Gruppe 1 starten zuerst. Diese letztere Regelung entfällt ab 11.00 Uhr. Die Reihenfolge wird den gemeldeten Bläsergruppen mitgeteilt und ist unbedingt einzuhalten. Bläsergruppen, die nicht rechtzeitig zum Vortrag antreten, haben keinen Anspruch auf einen Auftritt.

1.7 Die Veranstaltung beginnt je nach Anzahl der teilnehmenden Gruppen um ca. 08.00 Uhr. Das Einblasen und das Üben im Umkreis von 2 km um das Wettbewerbsgelände herum, hat zu unterbleiben. Verstöße hiergegen führen zum Ausschluss. Vor der Siegerehrung ist ein gemeinsames Blasen von Jagdsignalen vorgesehen.

1.8 Bewertet werden die vorzutragenden Signale in den Klassen C, B, A und G nach a) Gesamteindruck (1 – 5 Punkte), b) Tonreinheit (1 – 30 Punkte), c) Notengerechter Vortrag (1 – 30 Punkte). Halbe Punkte werden nicht vergeben. Jeder Teilnehmer einer Bläsergruppe, die mindestens 585 Punkte erreicht hat, erhält die Hornfesselspange der Landesjägerschaft Niedersachsen für

Klasse C in Bronze,
Klasse B in Silber,

Klasse A in Gold,
Klasse G in Gold.

1.9. Insofern die technischen Voraussetzungen des Tontechnikers dieses ermöglichen, werden die Vorträge aufgezeichnet und später den teilnehmenden Gruppen online zur Verfügung gestellt. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb erklärt sich die Gruppe hiermit einverstanden.

1.10 Anmeldungen sind grundsätzlich digital über den nachfolgenden Link zu erfolgen:

[Niedersächsischer Landeswettbewerb im Jagdhornblasen in Springe – Formular ausfüllen](#)

Meldeschluss für alle Klassen ist der **08.05.2026**.

1.11 Gesamtleitung: Landesobfrau für das Jagdhornblasen Sigrid Tönnies, Erlte 8, 49429 Visbek, Telefon: 0152 / 22569131.

2. Besondere Bedingungen für die Klassen A und G

2.1 In den Klassen A und G können nur Bläsergruppen teilnehmen, die sich bereits bei einem früheren Landeswettbewerb mindestens in Klasse B qualifiziert haben. Die Mindestzahl der Bläser beträgt in Klasse A jeweils 8 Bläser und in Klasse G jeweils 12 Bläser pro teilnehmende Gruppe.

2.2 In den Klassen A und G werden folgende Signalgruppen gebildet:

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Begrüßung
Elch tot
Gams tot
Hohes Wecken
Das Ganze – Treiben zurück | 2. Begrüßung
Wisent tot
Hirsch tot
Damhirsch tot
Wagenruf | 3. Begrüßung
Bär tot
Muffel tot
Fuchs tot
Hunderuf |
| 4. Begrüßung
Bär tot
Reh tot
Jagd vorbei – Halali
Blattschlagen | 5. Begrüßung
Gams tot
Sau tot
Wisent tot
Wild ablegen | |

2.3 Die Signale werden bewertet in:

Klasse A: Nach „Die Jagdsignale“, herausgegeben vom Deutschen Jagdschutz-Verband (Kosmos-Verlag) - neueste Auflage

Klasse G: Nach „Handbuch der Jagdmusik“ Band 1, von Reinhold Stief (Kurpfälzer Hubertus-Produktion Stief) 14. - neueste Auflage

Die letzten erschienenen Auflagen sind fehlerfrei.

2.4 Es kommen alle Signalgruppen zum Vortrag, wobei diese nach jeder Bläsergruppe gewechselt werden. Die Signalgruppen bleiben in ihrer Zusammensetzung bestehen.

2.5 Zum Einblasen und außerhalb der Wertung ist **vor** der ausgelosten Signalgruppe „Sammeln der Jäger“ vorzutragen.

2.6 Aus den erfolgreichsten Bläsergruppen werden die Teilnehmer für den DJV-Bundeswettbewerb 2027 ermittelt.

3. Besondere Bedingungen für die Klassen C und B

3.1 Die Klasse C ist für Jagdhornbläsergruppen vorgesehen, die bisher noch nicht an einem niedersächsischen Signalwettbewerb im Jagdhornblasen teilgenommen oder sich bei einem früheren Landeswettbewerb noch nicht qualifiziert haben. Die im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes platzierten Gruppen in den Klassen C und B dürfen nicht nochmals in dieser jeweiligen Klasse antreten.

3.2 In einer Bläsergruppe der Klassen C und B dürfen nicht mehr als drei Jagdhornbläser inklusive Corpsleiter teilnehmen, die sich bereits bei einem früheren Landeswettbewerb in ihrer bzw. einer höheren Klasse qualifiziert haben, anderenfalls wird die Gruppe disqualifiziert (1.1 Satz 3 der Allgemeinen Ausschreibung ist zu beachten). Die Mindestzahl der Bläser beträgt in der Klasse C jeweils 6 und in der Klasse B jeweils 8 Bläser pro teilnehmende Gruppe.

3.3 In den Klassen C und B werden die Signale bewertet nach „Die Jagdsignale“, herausgegeben vom Deutschen Jagdschutz-Verband (Kosmos-Verlag) Neuauflage 2011. Es werden folgende Signalgruppen gebildet:

Klasse C

- | | |
|--|--|
| 1. Aufbruch zur Jagd
Treiber in den Kessel
Sau tot
Kaninchen tot
Jagd vorbei | 2. Aufbruch zur Jagd
Sammeln der Jäger
Sau tot
Flugwild tot
Jagd vorbei |
| 3. Aufbruch zur Jagd
Aufhören zu schießen
Hase tot
Flugwild tot
Jagd vorbei | 4. Aufbruch zur Jagd
Sammeln der Jäger
Reh tot
Kaninchen tot
Jagd vorbei |

Klasse B

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Zum Essen
Das Ganze –
Anblasen des Treibens
Sau tot
Fuchs tot
Aufmunterung zum Treiben | 2. Zum Essen
Das Ganze –
Anblasen des Treibens
Reh tot
Flugwild tot
Aufmunterung zum Treiben | 3. Zum Essen
Das Ganze –
Anblasen des Treibens
Hase tot
Damhirsch tot
Aufmunterung zum Treiben |
| 4. Zum Essen
Das Ganze –
Anblasen des Treibens
Kaninchen tot
Hirsch tot
Aufmunterung zum Treiben | 5. Zum Essen
Das Ganze –
Anblasen des Treibens
Flugwild tot
Sau tot
Aufmunterung zum Treiben | |

3.4 Die jeweils in den Klassen vorzutragende ausgeloste Signalgruppe, die in Klasse A, B und G für jede Bläsergruppe unterschiedlich sein kann und in Klasse C hingegen für alle Gruppen gleich ist, wird den gemeldeten Bläsergruppen zusammen mit der Startreihenfolge vor dem Wettbewerb schriftlich per eMail bis spätestens zum 17.06.2026 mitgeteilt.

3.5 Zur Vorbereitung auf den Wettbewerb wird im Jägerlehrhof Jagdschloss Springe ein Tagesseminar für Corpsleiter stattfinden (Termin siehe Veranstaltungsprogramm 2026).



Hannover, im Januar 2026

H. Dammann-Tamke
(Präsident)